



## 1. Anbau

Kartoffeln gehören zur Familie der Nachtschattengewächse und wachsen am besten auf leicht erwärmbaren und steinfreien Böden mit guter Wasserversorgung. Als Futterkartoffeln werden Speisekartoffeln minderer Qualität oder Überschüsse bei hohen Ernten vermarktet.

## 2. Inhaltsstoffe (nach Gruber Tabelle 2020)

	<b>Frischmasse</b>	<b>Trockenmasse</b>
Trockenmasse [g]	220	1000
Rohasche [g]	14	62
Rohprotein [g]	21	97
nXP [g]	35	158
UDP [%]	20	20
Lysin [g]	1,1	5,0
Methionin [g]	0,4	1,7
NEL [MJ]	1,85	8,36
ME [MJ]	2,9	13,1
Stärke und Zucker [g]	163	741
Pansenabbaubare Kohlenhydrate [g]	124	564
Rohfaser [g]	5,94	27
Kalzium [g]	0,1	0,4
Phosphor [g]	0,6	2,5
Natrium [g]	0,1	0,6
Kalium [g]	4,8	22

### 3. Beachte

- Rohe Kartoffeln sind ein schmackhaftes und gut verdauliches Futter (>90%) mit einem hohen Energiegehalt. Die Stärke wird zu fast 100% verdaut, wobei die Kartoffelstärke durch einen langsamen Abbau im Pansen und einem hohen Anteil pansenstabiler Stärke charakterisiert ist (Abbaurrate ähnlich wie Körnermais).
- Durch den niedrigen Kalzium- und Magnesiumgehalt der Kartoffel muss auf die Mineralstoffversorgung geachtet werden
- Eine einwandfreie Qualität ist wichtig. Keine Verschmutzungen, Auskeimungen oder grüne Stellen.
- Keimende oder grüne Kartoffeln sind Solaninquellen. Solanin kann zu Verdauungsstörungen (Durchfall, Blähung, starkes Speicheln), Milchrückgang, Entzündungen, geschwollenen Glieder und Lähmungen bis hin zum Tod führen. In keimenden Kartoffeln kann der Solaningehalt auf bis zu 5 g/kg TM ansteigen. Die kritische Solaninmenge liegt bei 6 g je Tier und Tag (entspricht 5 kg frische Kartoffeln).
- Lagerung: Frost und ansteigende Temperaturen vermindern die Lagerfähigkeit und erhöhen Silierverluste.
- Das Abdecken mit Silofolie kann ein Keimen verhindern.
- Anhaftende Erde löst sich am besten nach trockener Lagerung bei Entnahme
- Bei Silierung von ganzen Kartoffeln tritt viel Gärtsaft aus. Besser ist eine Sandwichsilage zusammen mit Silomais im Verhältnis 1 (zerkleinerte Kartoffeln) zu 3 (Silomais). Dadurch wird der Sickersaft durch den Silomais aufgenommen (TM Silomais  $\geq$  32 %!).
- Lagerung am Feld in Mieten möglich, aber vor dem ersten Frost mit Strohbällen und Silofolie abdecken.

### 4. Einsatzempfehlungen

Nutzungsrichtung	Einsatzempfehlung	erprobte Höchstmenge
Aufzuchttrind, Fresser	5 % der TM	10 % der TM
Milchkuh	10 kg/Tier und Tag	20 kg/Tier und Tag
Mastrinder ab 200 kg	1,5 kg/100 kg LM	10 kg /Tier und Tag